



Bassersdorf, den 10. Februar 2023

1. Jahresbericht des neuen Präsidenten an die 140. Generalversammlung vom Freitag 10. März 2023

Auf der Erde rumort es leider immer öfters, kaum ist die Pandemie vorüber, erleben die Menschen im Westen klimatisch Eiszeit, im Osten regiert ein rabiater Machtmensch und in südlicher Gegend bebt die Erde und bringt viel Leid, das alles gibt uns schon zu Denken. Was noch auf uns zu kommt, wissen wir noch nicht. In den Pausen des Grübelns und als Abwechslung möchten wir trotzdem unseren Sport ausüben.

Das Schützenjahr 2022 ist Geschichte und viele von uns durften Erfolge feiern und haben erfahren wo genau die Mitte der Scheibe sein könnte.

Beim ISVHR bin ich Mitglied seit 1999, seit 2001 im Vorstand und Nachfolger von Hans Reiner als Jugendleiter, ab 2006 Vize von unserem heutigen Ehrenpräsidenten Erich.

Weil mich Sport im Allgemeinen und der Schiesssport im Besonderen interessiert, habe ich mich mit der Materie in Trainerkursen und bei den Matchschützen auseinandergesetzt.

Ich kann allen ambitionierten Schützen einen Schiesskurs als Einstieg wärmstens empfehlen.

Von diesem Wissen profitieren auch Erwachsene und ewige Schützen.

Schützenmeister haben wir auf beiden Distanzen eine grosse Anzahl, das freut mich und den Verein sehr, aber das ist erst die 1. Stufe zur Sicherheit, Reglementen und Grundkenntnissen des Schiessens, aber lange nicht das Endziel vom erreichbaren und persönlichen Können.

Im 10m sollte unser Verein von der jahrelangen Trainerarbeit von Margrit Wild profitieren. Wir rechnen in nächster Zeit mit einigen Abgängern von ihren Kursen im Pistolenschiessen. Dann brauchen wir auch Geduld mit den Jungen, der Wille ist da.

Der gezwungene Wegzug vom 300m von der Probstei nach Opfikon verunmöglicht es uns am fremden Ort weiterhin Jugend und Jungschützen auszubilden, was ich als Trainer sehr schade finde. Zur Info, ich amte beim ZHSV als Gruppenleiter in der Kursbetreuung Gewehr 10 und 50m und weiss, wir brauchen auf allen Distanzen Nachwuchs.

Zusammen mit meinen Vorstandskameraden, welche mich stets unterstützten, haben wir das vergangene Jahr, trotz verschiedener Baustellen gut gemeistert. An 4 Vorstandssitzungen wurden alle Traktanden bereinigt. Viele Helfer beim Obli, Feldschiessen, Betreuen von neuen Schützen sowie in Opfikon beim Einrichten und Schliessen der Schiessanlage waren stets bereit, vielen Dank an Alle.

Im Vorstand, wie in jeder Mannschaft gibt es mal Diskussionen, weil wir aber Freiwillige sind, haben wir ein gemeinsames Interesse und brauchen keine PUK wie in der Politik.

Der Hauptanlass im vergangenen Jahr war das wadtländer Kantonale, es war ein schöner Erfolg, trotz kurzfristiger Absagen. Es war heiss, trotzdem erreichten alle Teilnehmer zumindest ein Kranzresultat. Die meisten haben dort 2x übernachtet. Nach dem Abendessen am Samstag mussten wir den Schlossgarten fluchtartig wegen eines Gewittersturms verlassen. Auch diese Episoden schweissen den Verein zusammen. Dafür war der sonntägliche Ausflug zum Nationalgestüt, gesponsert von unseren Mitgliedern der SG Seebach eine Reise wert.

Im 2022 haben wir Zulauf von 15 neuen Mitgliedern bekommen, viele von ihnen schiessen bereits regelmässig bei uns. Unter Traktandum 6 werden wir sie bei uns offiziell willkommen heissen.



Gemäss Waffenrecht sind jetzt alle „Vereinswaffen“ auf natürliche Personen eingetragen. Nachmeldungen sind weiterhin erlaubt.

Im Probsteiverband sind neu ab DV 2022 alle Benützervereine, sprich Militärsanitäter, Alphornbläser und Bogenschützen ordentliche Mitglieder, sie stellen neu auch Vorstandsmitglieder.

Zur Probstei: Die grössten Sturmschäden vom 2021 wurden via Sportamt von der Stadt Zürich behoben. Das Thema Rollläden im 50m-Stand ist nach wie vor nicht ganz gelöst, aktuell sind wieder zwei Storen defekt. Die angedachte und erwünschte Umrüstung im 50m mit EL-Scheiben für KK haben wir zu Gunsten der maroden 25m-Anlage zurückgestellt. Diese Planung ist inzwischen fortgeschritten. Die Eingabe sollte beim Sportamt und der Stadt Zürich bald beantragt werden. Wir hoffen sehr auf einen positiven Bescheid.

Die Schützenstube Probstei heisst jetzt Vereinslokal und kann von jedem Probsteiverein in Absprache mit Peter Aeppli benützt werden. Alle Reservationen auch vom Saal werden auf der Homepage von der Probstei eingetragen. Peter öffnet bei allen internen Anlässen und wirtschaftet erst noch mit vernünftigen Preisen, DANKE Peter.

Die periodische Reinigung organisieren Peter und Helmut.

Schiessstand Rohr Opfikon: Der neue Benutzervertrag ist unterschrieben mit automat. Verlängerung und jährl. Kündigungsfrist, eine spätere Altlastenforderung ist ausgeschlossen.

2024 sollten die Trefferanzeigen von den 10 Scheiben erneuert werden.

Restaurant in Opfikon: Leider war das Engagement vom Wirt aus Bülach im 2022 nicht zufriedenstellend. Es häuften sich verschiedene Reklamationen, der Pachtvertrag wurde darauf von der Stadt Opfikon nicht mehr erneuert. Wie es 2023 weitergeht ist bis heute Anfang Februar noch offen. Alle Vereine votierten anlässlich der Präsidentensitzung für die Schützenstube. Stadtrat Pante von Opfikon versprach sich für uns Schützen einzusetzen.

Wir versuchen in diesem Jahr wieder verlorenes Terrain im Bezug auf Besuche von auswärtigen Schiessanlässen aufzuholen. Ich denke zu Anfang an kleinere Sektions und Gruppenschiessen, auch ausserhalb unseres Jahresplans. Bei Interesse helfen die SM weiter.

Gemeinsame Fahrten auch als Fünferteam oder mehr, entwickeln eine besondere Dynamik. Das ist jeweils am Kantonalen oder Morgartenschiessen sichtbar. Auch wenn wir nicht mehr wie in früheren Jahren mit grossem Aufgebot die Schiessplätze besuchten, ein neuer Anfang lohnt sich sicher.

Die Höhepunkte dieses Jahrs sind sicher das Kantonale im Aargau, diesmal ohne Übernachtung.

Der abgeänderte „Waldmannschiessen-Event“ am So 20. August für Alle, Pistolen und Gewehrshützen, mal mit anderen Sportgeräten und grillieren.

Und dann das gemeinsame Absenden dann am Sa 25. November.

Unsere Schützenmeister sind auch Organisatoren. Georges, Peter sowie Ernst im Pistolensektor und Beat bei den 300m-Schützen. Alle freuen sich jeweils auf die zügigen Anmeldungen oder dann halt Abmeldungen, erst dann können sie für uns und den Verein planen.

Der Besuch unserer Webseite >www.isvhr.ch< ist auch erlaubt.

Schaut doch bitte dort öfters mal hinein.

Ich wünsche Allen ein gesundes unfallfreies Jahr mit vielen guten Resultaten.

Euer Präsident

Helmut Kinz

Bassersdorf 14. Februar 2023